

DIN 53235-2

ICS 87.060.10

Ersatz für
DIN 53235-2:1974-11**Prüfung von Pigmenten –
Prüfungen an standardfarbtiefen Proben –
Teil 2: Einstellen von Proben auf Standardfarbtiefe**

Testing of pigments –

Tests on specimens having standard depth of shade –

Part 2: Adjustment of specimens to standard depth of shade

Essais des pigments –

Essais sur les échantillons correspondant aux étalons d'intensité de la couleur –

Partie 2: Adaptation des échantillons aux étalons d'intensité de la couleur

Gesamtumfang 5 Seiten

Normenausschuss Pigmente und Füllstoffe (NPF) im DIN
Normenausschuss Farbe (FNF) im DIN

Vorwort

Die vorliegende Norm wurde vom NPF/FNF-Arbeitsausschuss 11 „Optische Prüfverfahren für Pigmente“ (Obmann: Dr. U. Hempelmann, Krefeld) aufgestellt.

Die nach dieser Norm auf Standardfarbtiefe eingestellten Proben sind z. B. für die Prüfung der Echtheitseigenschaften von Pigmenten bzw. pigmentierten Systemen bestimmt. Da die Echtheitseigenschaften farbtiefeabhängig sind, ist es notwendig, solche Prüfungen bei definierter Farbtiefe vorzunehmen. Welche Abweichungen von einer vorgegebenen Standardfarbtiefe zulässig sind, hängt von der jeweiligen Aufgabenstellung und der die entsprechende Prüfung beschreibenden Norm ab.

Änderungen

Gegenüber DIN 53235-2:1974-11 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Alternativ zugelassenen visuellen Angleich an den im Farbtton nächstgelegenen Farbtiefestandard und die damit verbundene Korrektur der Normfarbwerte von Farbtiefestandards gestrichen;
- b) Beschreibung der Durchführung (insbesondere Glanzkorrektur) unter Bezugnahme auf DIN 53236 aufgenommen;
- c) Inhalt redaktionell überarbeitet.

Frühere Ausgaben

DIN 53235-2: 1974-11

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt ein Verfahren zum Einstellen von Proben für die Prüfung von anwendungstechnischen Eigenschaften (z. B. Echtheitseigenschaften) von Pigmenten¹⁾ bzw. pigmentierten Systemen auf Standardfarbtiefe²⁾ fest.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokumentes erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokumentes (einschließlich aller Änderungen).

DIN 5033-3, *Farbmessung — Farbmaßzahlen*

DIN 5033-4, *Farbmessung — Spektralverfahren*

DIN 5033-6, *Farbmessung — Dreibereichsverfahren*

DIN 53235-1, *Prüfung von Pigmenten — Prüfungen an standardfarbtiefen Proben — Teil 1: Definition der Standardfarbtiefen*

DIN 53236, *Prüfung von Pigmenten — Mess- und Auswertebedingungen zur Bestimmung von Farbunterschieden bei Anstrichen, ähnlichen Beschichtungen und Kunststoffen*

1) Begriff Pigment siehe DIN 55943.

2) Begriffe Standardfarbtiefe und Farbtiefe siehe DIN 53235-1.